

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V. für das Jahr 2006 am 31.03.2007 im Schweriner Zoo

UWE DEUTSCHMANN und WOLFGANG ZESSIN

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung zu dieser Veranstaltung erfolgte rechtzeitig am 26.02.2007. An der Veranstaltung nahmen 17 Vereinsmitglieder teil.

Begrüßung und Organisatorisches

Die Begrüßung der Teilnehmer erfolgte traditionsgemäß durch den Hausherrn, **Dr. Wolfgang Zessin** vom Zoo Schwerin und durch den Vorsitzenden des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V., Herrn **Uwe Deutschmann**.

Die Tagesordnung wurde durch die Anwesenden bestätigt, es gab keine weiteren Anmerkungen.

Bericht des Vorsitzenden

Der Vereinsvorsitzende erinnerte daran, dass der Entomologische Verein Mecklenburg e.V. (EVM) im Jahr 2007 bereits zehn Jahre erfolgreich arbeitet. (Der Bericht des Vorsitzenden zu „Zehn Jahre Entomologischer Verein Mecklenburg e.V.“ ist in dieser Zeitschrift abgedruckt).

Allen Vereinsmitgliedern wird für die erfolgreiche Arbeit für die Erforschung der Entomofauna in Mecklenburg gedankt, insbesondere dem Vereinsvorstand, der mit viel Engagement in den vergangenen Jahren gearbeitet hat.

Besonderen Dank vom Verein erhält die Geschäftsleitung des Schweriner Zoos, die dem EVM seit vielen Jahren einen Tagungsraum und damit ein festes Domizil für den Verein und zusätzlich einen Platz für die entomologischen Zeitschriften und Bücher des Vereins als Vereinsbibliothek zur Verfügung stellte.

Kassenbericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr **Rolf Ludwig**, legte den Vereinsmitgliedern den Kassenbericht für das Jahr 2006 vor. Der Haushalt des Jahres 2006 war ausgeglichen. Es gab keine Probleme. Mit einem Kontostand von 1.772,72€ wird das Jahr 2007 begonnen. Die Kontrolle der Kasse erfolgte durch die gewählten Kassenkontrolleure Frau **Cristiane Bartz** und Herr **Eduard Ludwig** am 24.3.2007.

Beschluss der Mitgliederversammlung:

Der Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden und der Bericht des Schatzmeisters zum Haushalt 2006 wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurden die Kassenkontrolleure für das Jahr 2007 vorgeschlagen. Einstimmig wurden Frau **Cristiane Bartz** und Herr **Eduard Ludwig** wiedergewählt.

Diskussion

Herr **Heinz Scheel** bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung der Beiträge in der Vereinszeitschrift „Virgo“ in den vergangenen Jahren.

Von den Vereinsmitgliedern wird gewünscht, dass die vereinseigene digitale Kamera nochmals auf einer zukünftigen Mitgliederversammlung allen Vereinmitgliedern vorgeführt wird.

Der Vorstand des Vereins wird dem Wunsch entsprechen, und auf der nächsten Mitgliederversammlung, lt. Arbeitsplan am 06.10.2007, die digitale Kamera vorführen.

Kostenstellen	Vortrag 01.01.2006	Einnahmen	Ausgaben	Kostenausgleich	Bestand 31.12.2006
	€	€	€	€	€
Mitgliedsbeiträge	86,60	485,00	86,00		485,60
Spenden	0,00	75,00	0,00		75,00
Virgo	2.399,92	116,25	1.636,21		879,96
Projekte	12,86	5.988,00	5.744,80	3.900,00	256,06
Sonstige Kosten	73,22	850,00	865,30	-850,00	57,92
Kontoführung/Zinsen	-157,83	0,00	33,27		-191,10
Porto	111,91	150,00	170,15	-150,00	91,76
Tagung	0,00	0,00	0,00		0,00
Drucker	0,00	3.714,28	3.634,48	-2.900,00	79,80
Vereinskooperation	0,00	814,28	814,28		0,00
Summe	2.526,68	12.192,81	12.984,49	0,00	1.735,00
Anfangsbestand Bank					37,72
					1.772,72 €

Der Vereinsvorsitzende Uwe Deutschmann wies darauf hin, dass am 15.06. bis 17.06.2007 durch den LFA Entomologie des NABU MV eine Exkursion in die Retzower Heide stattfindet. Wer Interesse hat, muss sich für diese Veranstaltung eigenständig anmelden.

Vorträge

Herr **Udo Steinhäuser**, Plau hielt einen sehr interessanten und informativen Vortrag über das „NSG Marienfließ – vom Truppenübungsplatz zum Naturschutzgebiet“.



Abb. 1: NSG „Marienfließ“ in der Retzower Heide im Juni

Auf einer Fläche von ca. 3000 Hektar an der Grenze der Bundesländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, etwa 15km südlich von Plau am See, befanden sich nach Abzug der sowjetischen Besatzungstruppen 1992 diverse zu entsorgende Überreste, von scharfer Munition (allein im Jahre 1995 wurden 13.700 Stück geborgen und entschärft) bis zu abrisssnotigen Gebäuden (18.000m³ umbauter Raum). Wegen der Privatisierung der brandenburgischen Teilfläche (an einen Gutsbesitzer und Brauerei-Chef) war dieser Teil für Untersuchungen nicht zugänglich und dient heute der Aufzucht und dem Abschluss kapitaler Hirsche für besonders betuchte Jäger.



Abb. 2: Udo Steinhäuser im NSG „Quasliner Moor“ mit einem frisch geschlüpften Kaisermantel (*Argynnis paphia*) auf dem Finger.

Das NSG „Marienfließ“ wurde 2003 FFH-Gebiet. Auf der mecklenburgischen Seite konnten eine

Reihe sehr interessanter Arten festgestellt werden: Brauner Laufkäfer, Samtfalter, Bienenwolf, zwei Arten Ameisenlöwen (*Myrmeleon formicarius*, *Euroleon nostras*), Kleiner Pappelbock, Baumweißling, der seltene Schmetterling Ringelspinner (*Malacosoma franconica*) mit mehr als Tausend Exemplare, Gestreifter Grasbär, Wolfsmilchschwärmer u.a.m. Auch den Schnabelsenf kann man hier finden. Von dieser seltenen Pflanze gibt es z.Zt. nur zwei Vorkommen in Mecklenburg-Vorpommern. Es kommen weiter vor: Blauflügelige Ödlandschrecke, Hornissenglasflügler, Gabelschwanz und solch seltene Vogelarten wie Schwarzkehlchen, Ziegenmelker oder Wiesenweihe. Zu gegebener Zeit sollte ein Überblick über die Insektenfauna dieses Gebietes in dieser Zeitschrift erscheinen.

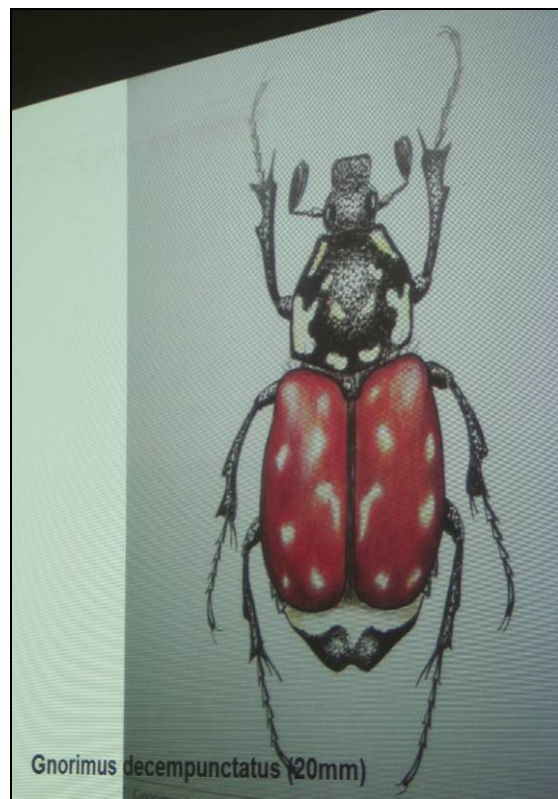


Abb. 3: Eine der gezeigten Käferarten von Sizilien

Nach dem Mittagessen in der Zoogaststätte, das der Inhaber Herr **Peter Will** uns wieder zu Vorzugspreisen gewährte, gab es einen ebenfalls sehr interessanten Vortrag von **Wolfgang Ziegler**, **Rondeshagen** und **Eckhard Heise**: „Auf Käfersafari in Sizilien im Mai 2006“. W. Ziegler zeigte viele Dias vom 3340m hohen Ätna und natürlich von den vielen bemerkenswerten Käferarten und ihren Biotopen, die sie auf ihrer Rundreise erbeuten konnten. Darunter waren, um nur einige wenige zu nennen: *Agapanthia irrorata*, ein 20mm großer Bockkäfer, *Trichodes ammius*, eine 12mm große Bienenwolfart oder die Buprestidenarten *Acmaeoderella virgulata* (4mm) und *Acmaeoderella trinacriae* (5mm groß). Auch der Pillendreher *Scarabaeus variolosus* (15mm)

und der Rosenkäfer *Protaetia incerta* wurden gefunden.

Im Parco delle Madonie sahen sie den Schmetterling Großes Wienernachtpfauenauge sowie die Käferarten: *Nebria andalusia* (13mm), *Onthophagus massai* (5mm), eine neue (?) Unterart von *Ptosiana undecimmaculata*, den Bienenwolf *Trichodes alvearius* (22mm) und *Chlaenius borgiai* (22mm). Auch der Parco die Nebrodi wurde besucht.



Abb. 4: **Wolfgang Ziegler** bei seinem Vortrag über die Käferfauna Siziliens

Dort sah man unter anderem: *Endophloeus markovichianus* (4,5mm), *Grammoptera viripennis* (9mm, an Weißdorn), *Anaglyptus gibbosus* (15mm) und den Endemiten *Clytus clavicornis* (12mm). Seinen schönen Vortrag bereicherte er auch mit Informationen zu den Sammelmethoden und –gerätschaften.

Herr **Uwe Jueg**, Vorsitzender der Naturforschenden Gesellschaft West-Mecklenburg berichtete über die dem Natureum vermachte Sammlung von Insekten, darunter auch von Käfern aus dem Nachlass von **Dr. Gerhard Krill**.

Mit einem Gruppenfoto wurde diese Veranstaltung beendet. Einige Tagungsteilnehmer besuchten noch die Trockenhänge am Petersberg bei Pinnow in der Nähe der Landeshauptstadt Schwerin.



Abb. 5: Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung des Entomologischen Vereins Mecklenburg. v.l.n.r.: **Achim Schuster**, Schwerin; **Konrad Hengmuth**; **Christiane Bartz**, Gallentin; **Wolfgang Ziegler**, Rondeshagen; **Uwe Jueg**, Ludwigslust; **Doreen Kasper**, Sternberg; **Uwe Deutschmann**, Buchholz b. Schwerin; **Siegfried Bartz**, Gallentin; **Eckehard Rößner**, Schwerin; **Klaus Dettmann**, Boizenburg; **Dr. Dietrich Woog**, Schlagsdorf; **Udo Steinhäuser**, Plau; **Heinz Scheel**, Plau; **Andreas Plotz**, Zickhusen; Alle Fotos: **Dr. Wolfgang Zessin**, Jasnitz

Anschrift der Verfasser: Uwe Deutschmann, Feldstr. 5, 19067 Buchholz; Dr. Wolfgang Zessin, Lange Str. 9, 19230 Jasnitz